

Integralmelioration Brigerbad – Visp – Lalden

Protokoll der 1. Generalversammlung Genossenschaft Integralmelioration

Vom 13. Mai 2016, 19.00 Uhr

Aula Orientierungsschule Glis, Englisch-Gruss-Strasse 45, Brig

Anwesend: 34 GrundeigentümerInnen
2 Vertreter Amt für Strukturverbesserungen
1 Vertreter Projekt R3
1 Vertreter Landerwerb R3 und A9

Vorsitz: Präsident der Genossenschaft Integralmelioration

1. Begrüssung

André Jossen, Präsident der Genossenschaft Integralmelioration (GI), begrüsst die Anwesenden, insbesondere auch:

Herrn Daniel Hersberger, Projekt R3

Herrn Jörg Seiler, Verantwortlicher Landerwerb R3 und A9

Er stellt den Anwesenden vor:

Vorstand der GI

Fidelis Wyer, Vizepräsident

Paul Wyer, Kassier

Thomas Anthamatten, Vertreter Gemeinde Visp, Sekretär

Albert Bass (entschuldigt)

Marco Walter, Vertreter Stadtgemeinde Brig-Glis

Ein Vertreter der Gemeinde Lalden ist noch vakant

Vertreter des Amtes für Strukturverbesserungen

Peter Lehner, Kreisverantwortlicher ai bis 31.05.2016, Protokollführer

Regula Schmalz, Kreisingenieurin ab 01.06.2016

2. Wahl der Stimmzähler

Folgende Stimmzähler werden vorgeschlagen:

Die Versammlung wählt einstimmig die Herren Guido Pianzola und Manfred Nanzer

3. Protokoll der Gründungsversammlung vom 27. September 2010

Das Protokoll konnte auf den Gemeinden eingesehen werden.

Da die Gründungsversammlung bereits vor fast sechs Jahren stattgefunden hat, hat der Vorstand entschieden, das Protokoll durch Hr. Peter Lehner vorgelesen wird.

Der Gemeindepräsident Schnydrig Georges beantragt folgende Änderungen: Seite 4, Punkt 2, Abs 6 „Lalden hat seine Berieselung bereits erstellt und Fr. 70'000.-- investiert. Der Pflichtanteil an die IM sei damit abgegolten“. NEU „Die Gemeinden wurden angefragt ihren

Pflichtanteil zu verdoppeln. Mit der Investierung in seine Berieselungsanlage in der Höhe von Fr. 70'000.-- hat die Gemeinde Lalden ihren Beitrag bereits geleistet.“

Seite 7, 6. Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und der Rechnungsprüfungskommission (Absolutes Mehr), Vorstand „Aus dem Plenum werden fürs Territorium von Lalden vorgeschlagen die Herren: Paul Wyer und Fidelis Wyer“. NEU „Aus Plenum schlägt Urs Anderegg fürs Territorium von Lalden die folgenden Herren vor: Paul Wyer und Fideliy Wyer“

Das Protokoll wird mit den beantragten Änderungen einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Präsidenten

Der Präsident informiert darüber, was in der Zeit seit der Gründungsversammlung vorgefallen ist:

Gründungsversammlung

An der Gründungsversammlung wurde Herr Paul Wyler zum Präsidenten gewählt. Am 28.09.2010 hat er dem Staatsrat (SR) seine Demission als Präsident unterbreitet. Der SR nahm die Demission an unter der Bedingung, dass Paul Wyler sein Amt als Vorstandsmitglied weiterhin wahrnehme.

Herr André Jossen hat sich bereit erklärt, das Amt des Präsidenten zu übernehmen. Seine Ernennung wurde am 03.11.2010 durch den SR beschlossen.

Vorstandssitzungen vor Homologation der Statuten

Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen zur Konstitution des Vorstandes und Orientierung über die anfallenden Tätigkeiten.

Infolge Beschwerde der Gemeinde Lalden gegen die Gültigkeit der Gründungsversammlung konnte die Homologierung der Statuten nicht erfolgen und die Genossenschaft war noch nicht rechtskräftig. Der Vorstand hielt keine Sitzungen mehr ab.

Die Gemeinde Brig-Glis hat in dieser Zeit auf Anraten des Vorstandes zwei Parzellen im IM-Perimeter gekauft, die zur Versteigerung ausgeschrieben waren. Diese Parzellen sollen in die Gesamtmasse der IM eingeworfen werden.

Beschluss Bundesgericht und Homologation der Statuten

Am 12. Juni 2015 hat das Bundesgericht die Beschwerde der Gemeinde Lalden abgewiesen.

Am 27. September 2015 hat der SR die Statuten, die an der Gründungsversammlung vom 27. September 2010 angenommen worden waren, homologiert.

Damit ist die Genossenschaft rechtsgültig und die Vorstandsaktivitäten im Rahmen des Genossenschaftszweckes sind rechtlich gestützt.

Vorstandssitzungen seit der Homologation der Statuten

Am 25.01.2016 fand die erste Vorstandssitzung statt. Im Vorstand gab es folgende personellen Änderungen:

Paul Schnydrig wurde ersetzt durch Albert Bass.

Björn Wyss wurde durch Marco Walter ersetzt als Vertreter der Gemeinde Brig-Glis.

Hans-Anton Rubin, Kreisingenieur des Amtes für Strukturverbesserungen wurde nach seiner Pensionierung durch Peter Lehner ad Interim als Kreisverantwortlicher ersetzt.

Peter Lehner wird am 1.6.2016 durch Regula Schmalz als Kreisingenieurin ersetzt.

Regula Schmalz erläutert die weiteren Arbeiten im Rahmen der IM

Als nächste Arbeiten stehen an:

- Entschädigung der Eigentümer der Parzellen für den Erwerbsausfall, der ihnen entstand aus der vorzeitigen Inbesitznahme ihrer Parzellen durch das Projekt R3.
- Ausarbeitung des Pflichtenheftes zur Submission des Ingenieur- und Geometermandates zur IM.
- Ernennung der Ausführungskommission. RS liest vor: Gesetz über die Landumlegung und die Grenzregulierung (701.2), 16. November 1989, Art. 40, Abs 2. (Ausführungskommission)
- Submission des Ingenieur- und Geometermandates zur IM. Das Mandat umfasst:
 - Überführung des Vorprojektes 2007 ins Ausführungsprojekt
 - UVP
 - Bauprojekt und Bauleitung
 - Güterzusammenlegung (GZ)
 - Neuvermessung
- Öffentliche Auflage des Bauprojektes zur IM
- Ausführung des Bauprojektes zur IM parallel zur GZ

Regula Schmalz erklärt das Verfahren der GZ mit den verschiedenen Etappen, den öffentlichen Auflagen und damit Möglichkeiten zur Einsprache:

- Etappe 0: Landerwerb Staat = freiwilliger Erwerb von Boden innerhalb des Perimeters
- Etappe 1: Bonitierung und Anspruch pro Eigentümer **öffentliche Auflage**
- Etappe 2: Wunschentgegennahme Neuzuteilung
- Etappe 3: Neuzuteilungsentwurf und prov. Besitzstandstabelle **öffentliche Auflage**
- Etappe 4: Definitive Neuzuteilung und Inbesitznahme des neuen Bestandes (SR-Entscheid)
- Etappe 5: Kostenverteiler **öffentliche Auflage**

Daniel Hersberger stellt die Arbeiten im Projekt R3 innerhalb des IM Perimeters vor und beantwortet die Fragen aus dem Plenum.

7. Antrag der Gemeinde Lalden

Genossenschaftspräsident André Jossen informiert über den Antrag der Gemeinde Lalden an die Generalversammlung der Integralmelioration Brig - Visp – Lalden, der im Wortlaut wie folgt lautet:

„In Kenntnis der geänderten Ausgangslage bestimmen die an der Generalversammlung anwesenden Eigentümer mit dem absoluten Mehr über die Weiterführung der angeordneten Integralmelioration“.

Genossenschaftspräsident André Jossen hält fest, dass die Genossenschaft der Integralmelioration Brigerbad-Visp-Lalden beauftragt ist, das Projekt der Integralmelioration umzusetzen. Gemäss Verordnung über die Landwirtschaft und die Entwicklung des ländlichen Raumes (VLER) kann die Auflösung der Genossenschaft dem Staatsrat nur dann

beantragt werden, wenn das Ziel des Unternehmens erreicht ist. Die GV kann also zum jetzigen Zeitpunkt nicht über eine Auflösung der Genossenschaft entscheiden.

Weiter hält André Jossen fest, dass über 50 Einsprachen noch nicht behandelt worden sind. Der Vorstand will daher mit weiteren Arbeiten zuwarten, bis Klarheit herrscht über das Projekt R3 und dessen Auswirkungen auf unser Projekt der Integralmelioration Brigerbad-Visp-Lalden. Lediglich die Arbeiten zur Zahlung der Erwerbsausfälle für Parzellen, die vorzeitig von der R3 in Besitz genommen wurden, sollen durchgeführt werden. Die nächste GV wird erst einberufen, sobald die Randbedingungen des Projektes definitiv klar sind.

Georg Schnydrig, Gemeindepräsident Lalden, unterstützt das Vorgehen des Vorstandes und zieht den Antrag der Gemeinde Lalden zurück.

8. Allfällige Fragen der Mitglieder

Ein Herr (ohne Namenangabe) beklagt sich darüber, dass die Ausführung des Projektes R3 nicht den Plänen entspreche.

D. Hersberger (D.H): Laut Bundesgesetz muss nach dem Bau des Projektes der Abflusskorridor wieder frei sein, d.h. dass die Naturschutzflächen ersetzt werden müssen. Die Breite der R3 ist für die massgebliche Wassermenge dimensioniert worden. Die Aufweitung gibt einen Puffer für das Hochwasser.

Paul Wyer: Warum wurde das Biotop nicht weiter unten angelegt?

D.H.: Der bestehende Standort soll zur Schonung des Biotopes möglichst beibehalten werden.

Fredy Lang: Es wurden Einsprachen gegen das Projekt gemacht und Verbesserungsvorschläge angebracht.

D.H.: Die Einsprachenverhandlungen sind für den kommenden Sommer vorgesehen. Baubeginn soll 2018 sein.

Die Einsprachen gegen die Auflage von 2008 sind in Projektänderungen eingeflossen.

D.H. wird sich für bessere Information der Eigentümer einsetzen.

Frau x (ohne Namensnennung) stösst sich an der Tatsache, dass im IM Perimeter eine Neuvermessung durchgeführt wurde vor der GZ.

R. Schmalz erklärt, dass die Arbeiten zur Neuvermessung bereits während der Ausarbeitung des Vorprojektes zur IM begonnen hatten. Bei der Planung der Neuvermessungen müssen die Zeitvorgaben des Bundes berücksichtigt werden. Sicher ist es schade, wenn neue Grenzzeichen gesetzt, respektive bestehende verschoben werden müssen. Dem gegenüber steht der Vorteil, dass die Grenzen bereinigt und numerisch bekannt sind.

Ein Herr (ohne Namenangabe) beklagt sich, dass die Stadtgemeinde Brig-Glis sich nicht für ihre Eigentümer einsetzt wie dies die Gemeinde Lalden sichtlich tut.

Frau Lucia Näfen, Vertreterin der Stadtgemeinde Brig-Glis, widerlegt diese Anschuldigung vehement. Sie bemerkt aber, dass viele Eigentümer Land verkaufen möchten, aber nicht wissen, wie vorzugehen ist.

Es wird vorgeschlagen, alle Eigentümer brieflich auf den Wunsch des Landerwerbes für das Projekt R3 aufmerksam zu machen und das diesbezügliche Vorgehen zu erläutern.

9. Diverses

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident der IM bedankt sich und schliesst die GV.

Brig-Glis, 13. Mai 2016

Genossenschaft Integralmelioration
Brigerbad-Visp-Lalden

Für die Protokollführung
Amt für Strukturverbesserung

André Jossen, Präsident

Peter Lehner, Kreisverantwortlicher

Versand:

andre.jossen@sbb.ch
fidelis.wyer@mgbahn.ch
anthamatten@visp.ch
albert.bass@ab-trag.ch
paul.wyer.gm9@bluewin.ch
marco.walter@brig-glis.ch
georges.schnydrig@evwr.ch
peter@lehner-management.ch
regula.schmalz@admin.vs.ch

info@brig-glis.ch
gemeinde@lalden.ch
gemeinde@visp.ch

zur Kenntnis:
laurent.maret@admin.vs.ch
daniel.hersberger@admin.vs.ch
joerg.seiler@admin.vs.ch